

	<p>Objekt: Maskenfibel</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Vorrömische Metallzeiten</p> <p>Inventarnummer: 11837</p>
--	---

Beschreibung

Typisch für die Kunst der frühen Latènezeit ist ein vor allem auf figürlichen Fibeln in Erscheinung tretendes Menschenbild. Hier wird die Darstellung des menschlichen Gesichts ins Ornament integriert. Es entstehen Mischwesen aus Mensch und Tier. Fratzen- und Dämonendarstellungen mit großen, glotzenden Augen und gefletschten Zähnen dominieren das Bildrepertoire. Die reich verzierte Fibel aus Criesbach-Ingelfingen zeigt dieses Gestaltungsprinzip in beispielhafter Weise.

Die Maskenfibel ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze
Maße: L. 4,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	450-400 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Criesbach

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gewandnadel
- Metallzeit
- Schmuck
- Tracht

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 71